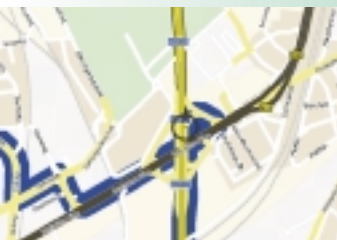


HIGHLIGHTS



webmiles Seite 7
 Das Geschäft der webmiles AG boomt. Das Start-up-Unternehmen wickelt sein Kunden- und Informationsmanagement mit genesisWorld ab.



map&guide 7 Seite 11
 Über 90 Prozent der Städte in Deutschland sind im aktualisierten Kartenmaterial von map&guide 7 straßengenau erfaßt. Und mit dem Anwendungsfall „Verkehrsinformationen“ umfährt man jeden Stau!



TITELSTORY

Die kommenden Trends in Office und Intranet Das vernetzte Arbeiten wird neu definiert

Neue Formen des intelligenten Zusammenarbeitens entstehen. Wie Produkte, Internet- und Intranet-Dienste dabei zusammenwachsen, stellen wir anhand von sieben Beispielen vor.

In diesen Tagen geht ein neuer, kostenfreier Internet-Dienst der CAS Software AG online: OfficeToday.de, der IT-Ratgeber für Hardware, Software und Dienstleistungen in modernen Unternehmen. Unter dieser Webadresse finden Anwender in Unternehmen und Home Office ab sofort eine informative und wohlsortierte Anlaufstelle für alle Fragen rund um's Büro. OfficeToday.de ist nicht nur ein umfassender Ratgeber, sondern auch Teil einer langfristig angelegten Neukonzeption des vernetzten Arbeitens. Mit dem Kundeninformationssystem genesisWorld, den verschiedenen Business Mapping-Lösungen der Produktfamilie map&guide, dem Internet-Organizer FreeOffice.de und dem Portal OfficeToday.de ergeben sich neue Formen des intelligenten Zusammenarbeitens. Sieben Trends aus diesem Bereich stellen wir Ihnen im Folgenden vor. Gemein-

sam ist diesen, dass sie sich alle in das Intranet eines Unternehmens einbinden lassen.

1. Informationsdienste

Der Büroalltag ist bestimmt von zahlreichen Fragen und Entscheidungen: Welchen Drucker soll ich kaufen und wie hoch sind die Folgekosten? Haben wir wirklich den optimalen Telefon-Provider ausgewählt? Gibt es in meiner Region einen Rechtsanwalt, der sich auf das Gesellschaftsrecht spezialisiert hat? Für diese Fragen hat OfficeToday.de die passenden Antworten parat. Darüber hinaus informiert der neue Internet-Dienst umfassend über neue Software, Hardware und Dienstleistungen für den Office-Bereich. Neben den Online-Angeboten für den Büroalltag beinhaltet Office-



OfficeToday.de Seite 12
 CAS Software startet OfficeToday.de, den Ratgeber für Hardware, Software und Dienstleistungen in modernen Unternehmen.



FORTSETZUNG TITELSTORY Das vernetzte Arbeiten wird neu definiert

Today.de schließlich auch Informationen für langfristige Investitionen und unternehmensrelevante Fragestellungen.

2. Der Einsatz von Miet-Software

Neben dem klassischen Lizenzierungsmodell etabliert sich zunehmend der Einsatz von Miet-Software, das Application Solution Providing (ASP). Ob Office-Programme, betriebswirtschaftliche Standard-Software, Lösungen für Unified Messaging, Informationsmanagement, Reisekostenabrechnung oder professionelle Routenplanung – das ASP-Modell bietet hohe Kostentransparenz durch kalkulierbare monatliche Gebühren. Aber nicht nur in finanzieller, sondern auch in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht ist ASP vorteilhaft – denn die Aufwendungen für Anfangsinvestitionen, Installation, Update, Support und Wartung entfallen komplett. Dies ist gerade für junge Unternehmen mit begrenzten personellen Ressourcen von Bedeutung.

3. Virtuelle Office-Dienstleistungen

Die Erhaltung einer reibungslos funktionierenden Verwaltung ist für Start-ups, aber auch kleine und mittelgroße Unternehmen eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Unterstützend wirken hier die Anbieter von virtuellen Office-Dienstleistungen. Vom individuellen Abwesenheitsservice über das elektronische Sekretariat bis hin zu Mailing-Aktionen, Auftragsabwicklung, Mahnwesen, Einkauf, Finanzdienstleistungen, Multimediagestaltung und IT-Support lassen

sich verschiedene Module zusammenstellen und bedarfsgerecht einsetzen. Auf der Grundlage des Internet-Dienstes FreeOffice.de bietet die Individual AG, an der sich CAS Software minderheitlich beteiligt, schon heute verschiedene virtuelle Bürodienstleistungen an.

4. Agenten für den Einkauf

Bei Neuanschaffungen wenden sich Unternehmen zukünftig an sogenannte "Einkaufsagenten", die Angebote von verschiedenen Herstellern und Handelshäusern einholen. Das beauftragende Unternehmen kann dann unter vielen guten Lösungen die optimale auswählen. Büroausstattungen, Kommunikationsdienste, Versicherungen, Fuhrparkmanagement und Energielieferanten werden von den Einkaufsagenten gleichermaßen auf "Herz und Nieren" geprüft. Bei den Office-Produkten fungiert OfficeToday.de schon heute als Einkaufsagent; darüber hinaus wird OfficeToday.de weitere Dienste bereitstellen, um im Auftrag von Unternehmen auf "Schnäppchenjagd" zu gehen.

5. Elektronisches Lernen

In fast allen Berufssparten hat sich das Motto vom "lebenslangen Lernen" durchgesetzt. Für neue Software-Programme bietet sich das elektronische Lernen an: In multimedialen Kursen üben Mitarbeiter den Umgang mit den neuen Anwendungen und überprüfen ihren Wissensstand interaktiv. Auch für die unternehmensinterne und -externe Vorstellung von neuen Produkten ist Lern-Software geeignet. Nachschlagewerke, Wörterbücher, Formulierungshilfen, Glossare und Abkürzungsverzeichnisse sind schon jetzt bei OfficeToday.de abrufbar und werden zukünftige "e-Learning"-Angebote von OfficeToday.de abrunden.

6. Das virtuelle Unternehmen

Kleine und mittelgroße Unternehmen werden in "virtuellen Unternehmen" zusammenarbeiten, um durch Synergieeffekte ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und gemeinsam neue Märkte zu erschließen. Dabei wird es Projekte mit einheitlichen Geschäftsprozessen geben, denen gemeinsam zentrale Dienste für Produktion, Informationsmanagement sowie Marketing und Vertrieb zur Verfügung stehen. Auf der Basis von genesisWorld entwickelt CAS Software derzeit mit weiteren Partnern ein System für die Organisation virtueller Unternehmen.

7. Unternehmensportale und Intranet-Lösungen

Informationsdienste, Miet-Software, virtuelle Office-Dienstleistungen, Einkaufsagenten, elektronisches Lernen und virtuelle Unternehmensprojekte lassen sich mittels der Internet-Technologie in Unternehmensportale und -netzwerke integrieren. Als Basisplattform bietet sich hierfür das Kundeninformationssystem genesisWorld mit seinem umfangreichen Adress-, Termin-, Dokumenten- und Projektmanagement, seiner intelligenten Datenreplikation, den verschiedenen mobilen Zugriffsmöglichkeiten und der Integration von Drittapplikationen (unter anderem Warenwirtschafts-, Dokumentenmanagement- und Kommunikationssysteme) an. genesisWorld ist mehr als eine CRM-Groupware: Hinter dem Kundeninformationssystem steht die Konzeption, mit möglichst geringem Aufwand effizient zusammenarbeiten zu können – zum Wohle der Kunden und der eigenen Mitarbeiter. Mit der neuen Version 2.1 ist genesisWorld auf dem besten Weg, das Standardwerkzeug für erfolgreiche Unternehmen zu werden.



Das neue Gebäude
der CAS Software AG

INHALT

TITELSTORY

Das vernetzte Arbeiten wird neu definiert 1 - 2
Editorial 2

GLOSSE

Impressionen vom Hausbau 3

INTERVIEW

Neue Trends im Wireless e-Business 4

KOOPERATIONEN

Der mobile Client von Hilcom 5
Die WINline-Anbindung von SMC Consulting 5
Die e-Business-Plattform pressekatlog.de 6
Virtuelle Bürodienstleistungen von der Individual AG 6

ANWENDERBERICHTE

genesisWorld bei der webmiles AG 7
genesisWorld in der Universität Heidelberg 8
map&guide mapserver bei InTime Transport&Logistik 9

PRODUKTE

genesisWorld Version 2.1 9
genesisWorld intern 10
map&guide Version 7 11
travelbook Version 3 11

INTERNET

OfficeToday.de, das neue Portal für Büromanagement 12
FreeOffice.de in neuer Form 13

KUNDENSERVICE

Schulungen für genesisWorld ausgebaut 14
Premium Support in Vorbereitung 14
Das neue Customer Information Center 14

TIPPS & TRICKS

genesisWorld 15

LETZTE MELDUNGEN

15

VERANSTALTUNGEN

16

IMPRESSUM

16

EDITORIAL



Martin Hubschneider
Vorstandsvorsitzender
CAS Software AG

Liebe Leserinnen und Leser der CAS@Work,

kaum ist das zweite Gebäude der CAS Software AG fertiggestellt, da geht der Firmenumbau in die nächste Runde. Die CAS Software AG wird gemeinsam mit ihrem langjährigen Partner PTV AG alle Aktivitäten rund um die professionelle Routenplanung map&guide in einer neuen Gesellschaft, der Map&Guide GmbH, bündeln. Wir planen weitere Schritte, über die wir Sie zu gegebener Zeit informieren werden.

Auch ansonsten finden Sie uns in bester Laune: Unsere Mehrheitsbeteiligung YellowMap AG hat mit SAP einen Wunschpartner erhalten, map&guide 7 wird an den großen Erfolg der Vorgängerversion anschließen und mit genesisWorld in der Version 2.1 steigern wir die Effizienz an Tausenden von Arbeitsplätzen. Neue Produkte, neue Kooperationen, neue Beteiligungen und neue Mitarbeiter – die vorliegende CAS@Work informiert Sie in der gewohnten Kürze.

Besonders möchte ich noch auf unseren neuen Internet-Dienst OfficeToday.de hinweisen. Der kostenfreie Ratgeber für das moderne Büromanagement geht in diesen Tagen online.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und grüße Sie herzlich

Ihr
Martin Hubschneider

GLOSSE

PIA auf dem Horchposten

Impressionen vom Hausbau

Sie planen einen Besuch in unserem Hause? Sie sollten wissen: Es sind jetzt derer zwei. Haus 2, wir verkünden es nicht ohne Stolz, ist bezogen. Sie lesen richtig: bezogen, nicht fertig. Bitte rüsten Sie sich für den Besuch bei uns entsprechend aus. Hier einige Hinweise.

1. Tragen Sie bequemes, robustes Schuhwerk. Sie laufen über Betonböden, Estrich und grobgezimmerte Treppen. Putzen Sie Ihre Schuhe nicht, die CAS-Mitarbeiter tun es seit einigen Wochen auch nicht mehr.
2. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen die Mehrzahl der CAS-Mitarbeiter mit einem noch strahlenderen Lächeln entgegnet, als Sie dies ohnehin gewohnt sind. Wie in dem Werbespot eines Wolfsburger Automobil-Herstellers kommt dies vom blauen Licht. Die Mehrzahl der Büros ist nämlich von außen mit blauer Folie verklebt. Delphine werden in Kürze erwartet.
3. In unserem neuen Aufzug können Sie zwischen den Knöpfen "U", "E" und "1" wählen. Unerfindlicherweise fügt sich Haus 2 dieser Vorgabe nicht – das Gebäude hat ein Erdgeschoss und darüber zwei Stockwerke. Um beispielsweise zu Herrn Hubschneider im zweiten Stock zu gelangen, drücken Sie bitte die "1". Beim Verlassen des Gebäudes wählen Sie keinesfalls "E", Sie könnten sonst drei bis vier Meter tief fallen. Betätigen Sie den Knopf "U" und steigen Sie im Erdgeschoss aus. Auch für CAS-Mitarbeiter ist der Fahrstuhl noch gewöhnungsbedürftig. So wurde Herr Lindner, der im ersten Stock sitzt (bitte Knopf "E" wählen), schon mehrfach vom Baugerüst geholt, das er für den Gehsteig hielt. Er freute sich über das Geländer am Gehsteig. Einen Gehsteig gibt es allerdings noch nicht.

INTERVIEW

Neue Trends im Wireless e-Business

Auf dem Weg zum Mobile Environment



Dr. Alina Lindner Senior Software Engineer
Antal Hesselning International Business Development Consultant

Nach der Versteigerung der UMTS-Lizenzen sind die Umriss- und Größenverhältnisse des "mobilen Marktes" deutlich geworden. CAS@Work sprach mit Dr. Alina Lindner, Senior Software Engineer, und Antal Hesselning, International Business Development Consultant, über den zukünftigen Kommunikationsstandard und die neuen "kabellosen" Dienste von CAS Software.

UMTS hat die Schlagzeilen in diesem Sommer beherrscht, besonders nachdem die Versteigerung der Lizenzen knapp 100 Milliarden DM einbrachte. Wann wird diese Technologie verfügbar sein und welche Vorteile bringt sie?

Dr. Lindner: UMTS wird 2001 kommerziell eingeführt. Der neue Standard ermöglicht eine breitbandige Übertragung von Informationen über fest- und drahtlose Netzwerke. Bei einer Übertragungsrate von zwei Megabyte pro Sekunde und der Möglichkeit, Kommunikationsdienste mittels "Roaming" weltweit zu nutzen, werden schnelle, leistungsfähige Verbindungen und neue Dienste in Wirtschaft und Medien entstehen. Per UMTS können mobile Anwender zügig auf umfangreiche Text-, Bild-, Grafik-, Video- und Audio-dateien zugreifen. Darüber hinaus sind mit UMTS neue Systeme denkbar, die positionsbezogene Informationen liefern.

Bei der Verschmelzung von Mobilfunk und Internet haben derzeit die Europäer die Nase vorne. Völlig unklar ist jedoch das zukünftige Nutzungsverhalten der Konsumenten – werden sich die enormen Ausgaben der Telekommunikationskonzerne rechnen?

Dr. Lindner: Im Gegensatz zu den heutigen GSM-Schaltkreis-Verbindungen handelt es sich bei den neuen Standards GPRS und UMTS um eine paketvermittelte Datenübertragung. Mit anderen Worten: Es wird nur die Übertragungskapazität in Anspruch genommen, die tatsächlich auch benötigt wird. Der Internet-Nutzer von morgen ist immer online, da nicht die Verbindung selbst, sondern erst der Austausch von Daten abgerechnet wird. Daher ist auch absehbar, dass mit schnelleren Übertragungsraten und sinkenden Gebühren die Akzeptanz von Internet-Diensten weiter steigt.

Hesselning: Die Versteigerung der UMTS-Lizenzen hat zudem gezeigt, welche enorme Bedeutung

die Kombination von Telekommunikation und Internet für den mobilen Vertriebskanal hat. Geht man von dem explosiven Wachstum des Internets im letzten Jahrzehnt aus, dann sind die Investitionsrisiken beim Aufbau der UMTS-basierten Infrastruktur relativ gering. Zudem haben wir mit dem Erfolg des japanischen iMode-Systems ein gutes Beispiel für die positive Entwicklung des mobilen Marktes. Derzeit nutzen 11,4 Millionen Japaner diesen paketvermittelten Mobilfunkstandard, um per Handy im Internet zu surfen.

Wie wirkt sich UMTS in den Unternehmen aus?

Hesselning: Die Geschäftsstrukturen werden sich deutlich verändern und von hoher Mobilität, durchgehender Erreichbarkeit und steigender Effizienz gekennzeichnet sein. Besonders der Außendienst, das Informationsmanagement und das Teleworking werden von dieser Entwicklung profitieren.

Der Trend geht zu mobilen Endgeräten, den sogenannten Smartphones. Auf welche Produkte von CAS Software kann man heute per WAP-Handy oder WAP-Organizer zugreifen?

Dr. Lindner: Per WAP-Handy kann man derzeit die Internet-Dienste Reiseplanung.de, YellowMap.de und Free Office.de nutzen. Mit der neuen Version von map&guide, die wir auf der Systems 2000 vorstellen, lassen sich Stadtkarten auf die Organizer Palm und IPAQ exportieren. Damit können Sie sich vor Ort orientieren, Routen be-

rechnen sowie nach Straßen, Restaurants, Hotels und verschiedenen Points of Interest suchen. Mit UMTS wird es dann noch bequemer, da praktisch an jedem Ort zahllose Internet-Dienste zur Verfügung stehen. Zudem kann der Anwender seinen aktuellen Standort in einem Stadtplan anzeigen lassen.

CAS Software ist stark in europäischen Forschungsprojekten engagiert – welche Rolle spielen hierbei die neuen Kommunikationsstandards?

Dr. Lindner: Wir entwickeln im Rahmen des EU-geförderten Projekts HYPERGEO ein mobiles geografisches Informationssystem. Hierbei geht es um den Einsatz von datenintensiven Kartenanwendungen für Personal Digital Assistants (PDA) wie Palm und IPAQ. Mit HYPERGEO kann

der PDA-Anwender seinen Standort bestimmen und sich positionsbezogene Informationen zusenden lassen. Voraussetzung hierfür sind jedoch die neuen Standards GPRS und UMTS. HYPERGEO kann außerdem für Mobile Commerce-Portale eingesetzt werden.

Hesselning: Da wir neben HYPERGEO noch in weiteren Projekten involviert sind, können wir mit einiger Berechtigung sagen, dass CAS Software heute Lösungen für den Mobilfunkmarkt von morgen entwickelt. Es gibt

eine enge Zusammenarbeit mit Anbietern wie Nokia und Matra; hier entstehen Mobile Commerce-Plattformen und Informationsdienste für Mobile Umgebungen, die beispielsweise über multimediale Funktionen für Routenplanung und Informationsmanagement verfügen.



Die Darstellung einer map&guide-Karte auf dem IPAQ

KOOPERATIONEN



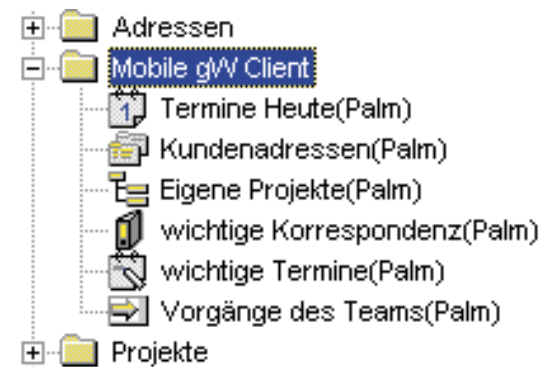
genesisWorld-Partner Hilcom schreibt Mobilität groß

Mobiler Zugriff auf zahlreiche genesisWorld-Funktionen

Der genesisWorld-Partner Hilcom hat einen mobilen Client für die CRM-Groupware entwickelt. Damit lassen sich die wesentlichen Funktionen von genesisWorld auf jedem PalmOS-Handheld abbilden.

Der mobile genesisWorld-Client umfasst die Funktionen Termin- und Aktivitätenplanung, Kontakt-, Projekt- und Ressourcenmanagement, Adressverwaltung sowie Urlaubsplanung. Zudem unterstützt die neue Anbindung des genesisWorld-Partners Hilcom alle Verknüpfungen der CRM-Groupware. Damit bietet die Schnittstelle des genesisWorld-Partners umfangreiche Funktionen, die über die kostenlose Anbindung weit hinausgehen.

Mit dem neuen Client kann der mobile genesisWorld-Anwender vor Ort Daten aufrufen, be-



Der mobile Client im genesisWorld-Navigator

arbeiten, löschen sowie neue Termine, Adressen, Aufgaben, Vorgänge und Projekte anlegen.

Alle Datensätze lassen sich mit jedem PalmOS-basierten Organizer miteinander verknüpfen. Änderungen, die unterwegs mit dem Palm vorgenommen wurden, werden bei der Synchronisation mit genesisWorld abgeglichen. Individuelle Filter- und Sortierfunktionen, ein selektiver Datenabgleich zwischen Palm und genesisWorld sowie die Delegation von Terminen und Aufgaben an andere Anwender vervollständigen den Funktionsumfang des mobilen genesisWorld-Clients.

hilcom gmbh
Gladbeck
www.hilcom.de

KOOPERATIONEN

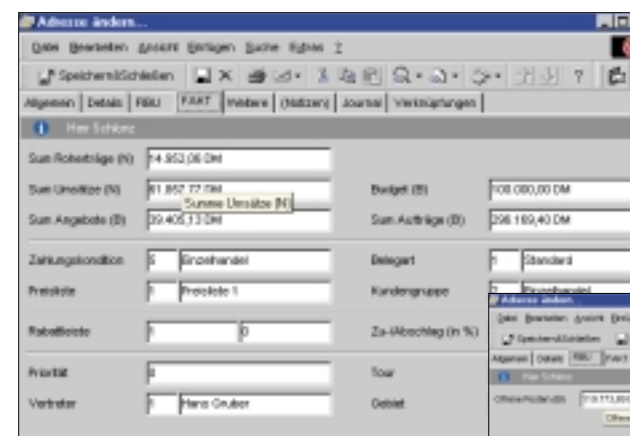
Neue Anbindung für WINline von Mesonic

ERP mit genesisWorld

Der genesisWorld-Partner SMC Consulting und CAS Software stellen eine neue Anbindung an die ERP-Software WINline von Mesonic vor.

Mit der neuen ERP-Schnittstelle für WINline von Mesonic kann genesisWorld als zentrale Informationsplattform genutzt werden. Sämtliche Kundeninformationen wie Angebots- und Auftragssumme, Umsatz, Monatssalden oder offene Posten stehen damit allen Arbeitsplätzen in Vertrieb, Marketing und Servicebereich mit einem Mausklick zur Verfügung. Die Daten aus Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung sind in die genesisWorld-Register integriert und werden tabellarisch oder kumuliert dargestellt. Ein Wechsel von genesisWorld zu WINline ist erst dann notwendig, wenn rein warenwirtschaftliche oder buchhalterische Aktionen durchgeführt werden sollen.

Besonders vorteilhaft: An allen genesisWorld-Arbeitsplätzen stehen die Informationen aus Warenwirtschaft und Finanzbuchhaltung zum jeweiligen Kunden per Knopfdruck zur Verfügung. Ebenso entfällt die doppelte Pflege von Datenbeständen, die sehr zeitintensiv und fehleranfällig ist.



Die Adressmaske in genesisWorld, erweitert um Informationen aus WINline

Zur Systems 2000 zeigt SMC Consulting die WINline-Anbindung in der Version 2.0. Neu ist hier die Möglichkeit, aus genesisWorld heraus eine Aufgabe anzulegen, die in der ERP-Software einen Auftrag generiert. Damit können auch Mit-

arbeiter in Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Support, die üblicherweise keine WINline-Lizenz am Arbeitsplatz haben, einen Auftrag in dem Warenwirtschaftssystem anstoßen.

Neu: die e-Business-Plattform pressekatalog.de

Online Zeitschriften recherchieren und bestellen

Die CAS Software AG hat mit der Karlsruher Mende Medien AG ein Joint Venture über die Bereitstellung von Online-Zeitschriftenshops abgeschlossen. Grundlage der Vereinbarung ist die e-Business-Plattform pressekatalog.de.

pressekatalog.de ist eine Datenbank, die über 8.000 Titel der aktuellen Fach- und Publikums- presse enthält und als Vertriebs-, Media- oder Informationsplattform in die Internet-Seiten von Drittanbietern integriert werden kann. Auf diese Weise ist es möglich, den Überblick über eine immer unübersichtlichere Presselandschaft zu behalten und schnell aktuelle Artikel, Fachpublikationen sowie Titel- und Verlagsinformationen zu finden. Jeder Internet-Anwender kann unter www.pressekatalog.de Zeitschriften und Zeitungen nach frei wählbaren Stichwörtern suchen und online bestellen.

Zahlreiche Kooperationen

Für ihre Marktplatzpartner Amazon.de, Bookkatalog.de, Blauglobus.de und YellowMap.de haben Mende Medien und CAS Software mit pressekatalog.de Online-Shops und Informationsplattformen eingerichtet. Ein weiterer Kooperationspartner von pressekatalog.de ist der Pressevertrieb IP Internationale Presse, mit dem CAS Software und Mende Medien das Angebot von pressekatalog.de um 1.000 Publikationen der internationalen Presse erweitert haben. Damit können Internet-Nutzer Abonnements von



Die Startseite von pressekatalog.de

internationalen Tageszeitungen, Polit-Magazinen, Special-Interest-Zeitschriften und Publikationen aus den Bereichen Wirtschaft, Computer, Technik, Mode, Sport und Familie jederzeit online bestellen.

www.pressekatalog.de

CAS Software beteiligt sich an Individual AG

Neue Plattform für virtuelle Bürodienstleistungen



Marion Widua
Vorstands-
vorsitzende
Individual AG

Individual AG
Karlsruhe
www.individual.com
www.service2business.de

Wenn die administrativen Abläufe nicht mit der Unternehmensentwicklung Schritt halten, können sie sich schnell als Hemmschwelle für den geschäftlichen Erfolg erweisen. Die Individual AG – an der sich die CAS Software AG minderheitlich beteiligt hat – bietet virtuelle Bürodienstleistungen für kleine und mittelgroße Unternehmen. Das neue Portal basiert auf dem Internet-Dienst FreeOffice.de von CAS Software.

Was tun, wenn einem Jungunternehmer schon binnen kurzer Zeit buchstäblich die "Fetzen" um die Ohren fliegen, weil Aufträge hereinprasseln und die gesamte Betriebsorganisation noch nicht durchstrukturiert ist? Gemäß dem Motto "Sie machen Ihr Business, wir machen Ihr Office!" übernimmt die Individual AG in diesem Fall alle administrativen und organisatorischen Tätigkeiten. Im Zentrum steht dabei das neue Portal www.service2business.de, das auf dem Internet-Organizer FreeOffice.de und somit auf der Plattform genesisWorld beruht.

Das virtuelle Büro

Mit www.service2business.de bietet Individual modular zusammenstellbare Dienstleistungen, die alle Bereiche der Büroorganisation und Administration abdecken. Das Outsourcing-

Konzept der Firmengründerin Marion Widua bietet kalkulierbare Festpreise sowie definierte, kurze Reaktionszeiten. Darüber hinaus stellt die Plattform jedem Internet-Nutzer kostenfrei einen Organizer mit Terminplanung, Adress- und Aufgabenverwaltung, Datenabgleich mit Microsoft Outlook sowie Verzeichnisse für Dateien, Notizen und Bookmarks zur Verfügung.

Die Module

Das Basismodul 1 von Individual ist ein individueller Abwesenheitsservice für Telefon, Fax und e-Mail. Mit diesem Dienst ist sichergestellt, dass Kunden auch während der Abwesenheit des Auftraggebers persönlich betreut werden. Bei dem zweiten Basismodul handelt es sich um ein elektronisches Sekretariat mit Postbearbeitung, Korrespondenz- und Dokumentenmanagement, Ter-



Die virtuellen Dienstleistungen von Individual

minplanung, Übersetzungsservice sowie Organisation von Dienstreisen. Ergänzende Module gibt es zudem für Marketing/Vertrieb, Organisations-Consulting, Recruitment-Service, Auftragsabwicklung/Mahnwesen, Einkauf, Finance Services, Multimediagegestaltung und IT-Support. Da diese Module wiederum bausteinartig konzipiert wurden, stehen auch hier verschiedene Dienstleistungen zur Auswahl. Darüber hinaus sind auch Beratungsleistungen Bestandteil des ganzheitlichen Outsourcing-Konzeptes von Individual.

genesisWorld bei Start-up webmiles AG

Informationsmanagement für e-Commerce-Plattform



Die webmiles AG ist in kurzer Zeit zu einer europäischen Größe im boomenden e-Commerce mit über 500.000 Internet-Anwendern aufgestiegen. Bei seiner rasanten Unternehmensentwicklung wurde das Unternehmen durch genesisWorld unterstützt.

Im Januar 1999 hatten Dr. Loretta Württemberg, Patrick Boos und Dominik von Ribbentrop eine Idee. Warum übertrug man nicht einfach das Prämiensystem der großen Fluggesellschaften auf den Bereich Online-Shopping? Damit war die webmiles AG geboren: Das erste branchenübergreifende Online-Prämiensystem in Deutschland. In kurzer Zeit gewann das Münchner Unternehmen zahlreiche e-Commerce-Partner für seine Plattform und wuchs in knapp 20 Monaten auf 120 Mitarbeiter mit Stützpunkten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Schweden und Italien. Heute ist die webmiles AG europäischer Marktführer im prämiensystembasierten Online-Shopping und arbeitet mit über 100 nationalen und internationalen Partnerunternehmen zusammen, darunter Quelle, Vobis, Fleurop, die DirektAnlagebank und American Express. Über 500.000 Internet-Anwender nutzen derzeit die e-Commerce-Plattform und sammeln eifrig webmiles.

Rasante Geschäftsentwicklung

Für das schnell wachsende Start-up-Unternehmen wurde die Frage nach einem umfassenden Informationsmanagementsystem immer dringlicher. Technical Director Rüdiger Plette über die damalige Situation: "Im März 1999 hatten wir zehn Mitarbeiter sowie immer komplexer werdende Geschäftsprozesse und Dateistrukturen. Um mit den wachsenden Systemanforderungen Schritt zu halten, mußten wir einfach schnell handeln." webmiles wollte eine Lösung, mit der alle Mitarbeiter gemeinsam Adressen, Termine und Projekte verwalten konnten. Darüber hinaus stand die Möglichkeit, einzelne Datensätze gezielt miteinander zu verknüpfen, ganz oben auf der Anforderungsliste.

Schnelle Entscheidung

Im Frühjahr 1999 recherchierte Rüdiger Plette im Internet über Kundeninformationssysteme und CRM-Groupware-Lösungen. "Darüber hinaus habe ich mit vielen Mitarbeitern



Die webmiles-Gründer: Dominik von Ribbentrop, Dr. Loretta Württemberg und Patrick Boos

gesprächen, um deren Erfahrungen in den Entscheidungsprozess einfließen zu lassen." Warum entschied sich die webmiles AG für genesisWorld? "Nach unserer Meinung ist genesisWorld das Programm, das am besten unseren Anforderungen entspricht", so der Technical Director. Das Kundeninformationssystem läuft bei webmiles seit Mai 1999 in einem Windows NT-Netzwerk mit einem SQL Server als Datenbank. Zusätzlich hat das Start-Up-Unternehmen einen NT-File-Server für 85 Workstations, die Verwaltung des Netzwerks und die Backup-Sicherung angeschafft.

genesisWorld bei webmiles

Im Juli 1999 wurde die Einführungsphase abgeschlossen; seitdem arbeiten alle Abteilungen bei webmiles mit dem Kundeninformationssystem. Im Zentrum steht dabei die Adressverwaltung, die Terminplanung und die Projektkoordination. Rüdiger Plette schätzt insbesondere die Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Adressen, Terminen, Briefen, Faxen, e-Mails, Projekten und Vorgängen: "Auf diese Weise ist sichergestellt, dass alle relevanten Informationen in den Kunden- und Adresshistorien auf Mausclick zur Verfügung stehen." Für die verschiedenen Bereiche von webmiles haben Plette und seine Mitarbeiter benutzer-

und abteilungsspezifische Navigator-Profile und Personal Information Assistants (active PIA) eingerichtet.

Kundenanfragen beantworten und archivieren

Darüber hinaus nutzt webmiles das Kundeninformationssystem für den "User Contact". In dieser Abteilung gehen täglich 200 e-Mails von webmiles-Kunden ein, bei Verlosungsaktionen sind es auch deutlich mehr. Diese Anfragen, die überwiegend das Online-Prämiensystem von webmiles betreffen, werden von den Mitarbeitern des User Contact mit genesisWorld direkt beantwortet und anschließend archiviert. "Wie in den anderen Abteilungen läuft genesisWorld auch im User Contact sehr stabil," lobt IT-Fachmann Plette. "Die Mitarbeiter der Kundenbetreuung konfigurieren das System inzwischen nach ihren eigenen Bedürfnissen und ohne die Mithilfe unserer Systemadministratoren."

Deutliche Produktivitätssteigerungen

Die Frage, ob genesisWorld seine Erwartungen erfüllt habe, beantwortet Rüdiger Plette mit einem entschiedenen Ja: "Wir sind sehr zufrieden mit genesisWorld." Zum wirtschaftlichen Nutzen des Kundeninformationssystems meint Plette: "Die eingesparten Kosten können wir zwar nicht genau beziffern; wir erleben im Arbeitsalltag jedoch eine deutliche Produktivitätssteigerung. So sind die Zugriffs- und Suchzeiten im Adress-, Termin- und Dokumentenmanagement erheblich gesunken. Und die Planung von Projekten wurde mit genesisWorld ebenfalls vereinfacht." Grundsätzliche Kritik äußert Rüdiger Plette nicht, er wünscht sich allerdings, dass die englische Version für den internationalen Einsatz bald zur Verfügung steht. "Von diesem Punkt einmal abgesehen: genesisWorld ist hervorragend strukturiert und man kann brilliant damit arbeiten", so der Technical Director.

Ausblick

Auch in Abteilungen, die webmiles zukünftig in Deutschland aufbauen wird, will Plette genesisWorld einsetzen. Unternehmen, die eine vergleichbare Entscheidung wie webmiles zu treffen

haben, rät der IT-Fachmann einen entschlossenen Einstieg in das Kunden- und Informationsmanagement: "Alle Mitarbeiter sollten von Anfang an die Software-Lösung nutzen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass die angestrebten Produktivitätssteigerungen auch zügig erreicht werden."

webmiles AG
München
www.webmiles.de

ANWENDERBERICHT



genesisWorld an der Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Projekte transparent verwalten

Der Forschungsschwerpunkt „Schmerz“ sucht nach neuen Wegen in der Schmerztherapie. Als Informationsmanagementsystem steht der Geschäftsstelle seit Ende 1999 genesisWorld zur Verfügung.

Der Forschungsschwerpunkt „Schmerz“ gehört zum Universitätsklinikum Heidelberg und erforscht die Behandlungsmöglichkeiten von chronischen Schmerzen. Schwerpunkte sind hierbei die von Prof. Jürgen Sandkühler geleiteten Forschungsprojekte "Schmerz bei Querschnittslähmung" und "Postoperativer Schmerz". In der Geschäftsstelle werden nicht nur allgemeine Sekretariatstätigkeiten durchgeführt, sondern auch Forschungseinheiten betreut, Rechenschaftsberichte und Protokolle von Forschungsprojekten erstellt sowie Kolloquien und Kongresse geplant und organisiert.

Sandkühler Wert auf eine übersichtliche Abbildung der institutsinternen Arbeitsabläufe, auf effizientes Arbeiten und ein elektronisches Ablagesystem. Der Sprecher des Forschungsschwerpunktes informierte sich in Fachzeitschriften über verschiedene Groupware-Lösungen und entschied sich dann für genesisWorld: "Ausschlaggebend war für uns die Anbindung an MS Office, die Netzwerkfähigkeit sowie die Einbindung aller Kommunikationskanäle."

Einheitliches Adress- und Dokumentenmanagement

Für den Einsatz von genesisWorld hat der Forschungsschwerpunkt einen SQL-Server angeschafft sowie einige Umstellungen im Netzwerk vorgenommen. Seit Ende 1999 wickeln die Mitarbeiter ihr komplettes Termin- und Projektmanagement, das Versenden und Archivieren von e-Mails sowie die Urlaubsplanung mit genesisWorld ab. Intensiv genutzt wurde zudem auch der Personal Information Assistent (active PIA) und die verschiedenen Verknüpfungsmöglichkeiten zu Projekten und Adressen. "Besonders vorteilhaft ist aus unserer Sicht auch die Arbeit mit den Dokumentenvorlagen und die Einbindung von MS Word in genesisWorld", ergänzt Prof. Sandkühler. "Da wir regelmäßig mit Universitäten in den USA korrespondieren, haben wir unterschiedliche Vorlagen mit europäischen und amerikanischen Adressfeldern eingerichtet."

Mit genesisWorld auf Kongresse und Tagungen

Schließlich schätzt Prof. Sandkühler die Datensynchronisation zwischen dem Handheld Palm und genesisWorld. Prof. Sandkühler: "Meine wissenschaftlichen Mitarbeiter und ich tragen regelmäßig Forschungsergebnisse auf internationalen Kongressen und Tagungen vor. Da ist es einfach praktisch, wenn man Daten mitnehmen und neue Adressen, Notizen und Dokumente anschließend wieder in genesisWorld übertragen kann." Verbesserungsmöglichkeiten sieht der Heidelberger Wissenschaftler bei der Dokumentation von genesisWorld.

Übersicht über Forschungsprojekte

Durch den Einsatz von genesisWorld ist der gesamte Bereich des Adress-, Termin- und Dokumentenmanagements vereinfacht worden. Zudem haben sich die Such- und Zugriffszeiten auf die Datenbestände des Forschungsschwerpunkts deutlich verkürzt. Mit den Projektansichten von genesisWorld haben die Mitarbeiter nun eine bessere Übersicht über laufende Forschungsprojekte, universitäre Veranstaltungen und wissenschaftliche Kongresse. Prof. Sandkühler hält das Konzept von genesisWorld für sehr praktikabel, da "die Software vielseitig einsetzbar ist und über eine einheitliche Benutzerführung verfügt."

Forschungsschwerpunkt „Schmerz“
Universität Heidelberg
www.schmerz-info.de



Die medizinischen Institute



Hauptgebäude der Universität Heidelberg

ANWENDERBERICHT

map&guide mapserver developer line bei InTime Transport & Logistik

Haben Sie schon einmal 720 Fahrzeuge gleichzeitig verfolgt?



InTime ist das größte deutsche Transportunternehmen im Bereich Direktkurier und Sonderfahrten. Mit dem Programmiermodul map&guide mapserver developer line hat der Transportspezialist die Fahrzeugverfolgung und die Routenplanung in sein Flottensteuerungssystem integriert.

Der Transportspezialist holt jede Sendung bundesweit innerhalb von 60 Minuten ab und bringt sie auf dem schnellsten Weg zum Empfänger. Um diesen Service tagtäglich gewährleisten zu können, müssen bis zu 720 Fahrzeuge des InTime-Franchiseverbands von über 30 Standorten aus disponiert und gesteuert werden. Ein gewaltiges Unterfangen.

tionsbestimmung erfolgt mit dem Kartenmaterial von map&guide auf der Basis des Programmiermoduls mapserver developer line. Karten und Routenplanungsfunktionen des mapservers lassen sich modular in das Flottensteuerungssystem oder andere Software-Lösungen einbinden. Damit steht InTime unter einer einheitlichen Oberfläche ein individuell erweiterbares Leistungsspektrum zur Verfügung.

ger geleitet. Die aktuellen Positionsdaten des Fahrers sind währenddessen in der Zentrale jederzeit abrufbar.

Umfangreiche Kommunikationslösung

InTime hat mit zwei Entwicklern eine umfangreiche Software-Lösung für die Information und Kommunikation zwischen Standorten und Kurieren geschaffen. Hierfür wurden alle Fahrzeuge mit Bordcomputern, Autotelefonen und einem GPS-gestützten Navigationssystem ausgerüstet. Über das Mobilfunknetz können Einsatzzentrale und Fahrer nun miteinander kommunizieren und Daten austauschen. Die Posi-

Fahrzeugpositionen jederzeit im Blick

Wenn ein neuer Auftrag in der Zentrale eintrifft, sieht der Disponent mit einem Blick das nächste freie Fahrzeug in seiner map&guide-Karte. Per Handy oder Datenaustausch übergibt er den Auftrag an den Fahrer. Dieser wird vom Navigationssystem auf dem schnellsten Weg zum Absender und von dort aus direkt zum Empfän-

Exakte Auftragskalkulation

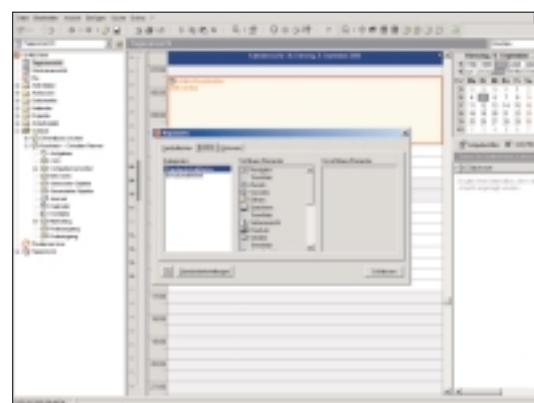
Mit map&guide können so Verzögerungen bei der Lieferung frühzeitig erkannt und die Kunden vorab informiert werden. Sobald die Fracht beim Empfänger angekommen ist, wird auch dies per Knopfdruck an die Zentrale übermittelt. Damit stehen Fahrer und Fahrzeug für einen weiteren Einsatz bereit. map&guide mapserver sorgt darüber hinaus für exakte Ergebnisse bei der Auftragskalkulation. Zeiten und Kosten können mit mapserver kundenspezifisch erfasst und dann an die Rechnungsbearbeitung übergeben werden. Für die Zukunft stellt sich InTime den Einsatz der mapserver-Technologie auch für eine automatische Archivierung der Daten vor.

PRODUKTE

Leicht und effizient arbeiten

genesisWorld punktet mit neuer Version 2.1

Die neue Version 2.1 von genesisWorld bietet neue Leistungsmerkmale sowie Performance-Verbesserungen um bis zu 100 Prozent für das Gesamtsystem und die Mail-Anbindung (POP 3). Daneben machen viele kleine Änderungen das Arbeiten mit genesisWorld leichter und effizienter.



Neu ist in genesisWorld 2.1 die Anruferkennung. Dieses Leistungsmerkmal ist vor allem für den Vertrieb von Interesse und sorgt dafür, dass sich bei eingehenden Anrufen die Adressmaske und Kontakthistorie des Anrufers automatisch öffnet. Auf diese Weise stehen dem Vertriebsmitarbeiter vom Gesprächsbeginn an alle Kundendaten zur Verfügung.

Individuelle Einstellung der Speedbar

Höhere Performance

Die Performance-Steigerung von genesisWorld 2.1 kommt insbesondere mittelständischen Unternehmen mit bis zu 500 Nutzern und hohem Datenaufkommen zugute. So lassen sich Kalenderansichten und Masken schneller öffnen und schließen.

Outlook-Einbindung

Neu ist auch die optimale Einbindung von Outlook-Ansichten in genesisWorld. Damit ste-

hen jetzt Outlook-Anwendern ihre gewohnten Ansichten in genesisWorld zur Verfügung. Dies schließt auch die Mail-, Kontakt- und Terminansichten von Outlook ein.

Kalenderdruck im Tabellenformat

Eine weitere neue Funktion ist der Kalenderdruck. Unter "Datei/Drucken" findet der Anwender nun ein neues Registerblatt mit verschiedenen Formaten für den Kalenderdruck. Neu ist hier die Möglichkeit, verschiedene Ansichten als Grafik auszudrucken.

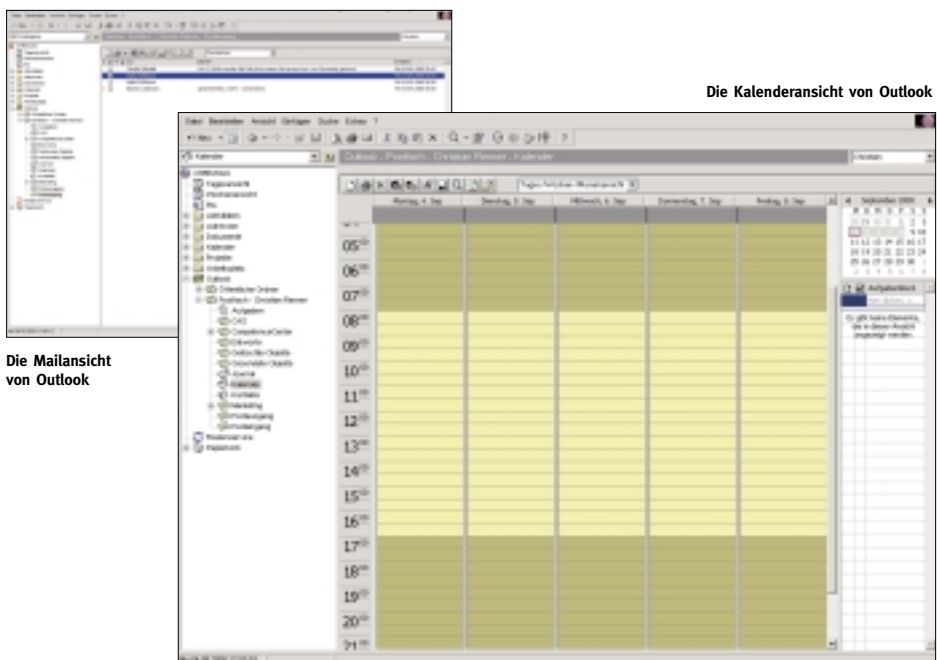
Speedbar individuell einstellbar

Schließlich hat der Anwender auch die Möglichkeit, die "Funktionsleiste" (Speedbar) individuell einzustellen. Buttons lassen sich jetzt ganz nach Wunsch ein- oder ausblenden; zudem gibt es Schaltflächen, die Applikationen (Word, Excel) öffnen oder eine neue Aufgabe gemäß einer vordefinierten Vorlage (zum Beispiel "Infopost versenden") anlegen.

Mobiler Zugriff auf genesisWorld

Da genesisWorld 2.1 über eine umfassende Datenreplikation und verschiedene Zugriffsmöglichkeiten für Niederlassungen, Notebooks,

Palm, Psion, Windows CE-Geräte und Internet-Clients verfügt, sind Anwender und Unternehmen mit der CRM-Groupware bestens für die Anforderungen der mobilen Informationsgesellschaft gerüstet.



Die Mailansicht von Outlook

Die Kalenderansicht von Outlook

PRODUKTE | genesisWorld intern

Filtersuche erleichtert Kundenmanagement

Im dritten Teil unserer Serie über die Nutzung von genesisWorld bei der CAS Software geht es um den Einsatz im Vertrieb.

Mittlerweile arbeiten bei CAS Software 130 Anwender mit genesisWorld, die Hälfte davon als "Poweruser". Die steigende Nutzung des Kundeninformationssystems und seiner Möglichkeiten ist auch an den folgenden Zahlen ablesbar: Der Datenbestand von genesisWorld umfasst beispielsweise 105.000 Adressen und eine halbe Million Aufgaben. Insgesamt ergibt dies ein Datenvolumen von fünf Gigabyte; wobei durch das Dokumentenarchiv noch einmal über vier Gigabyte hinzukommen.

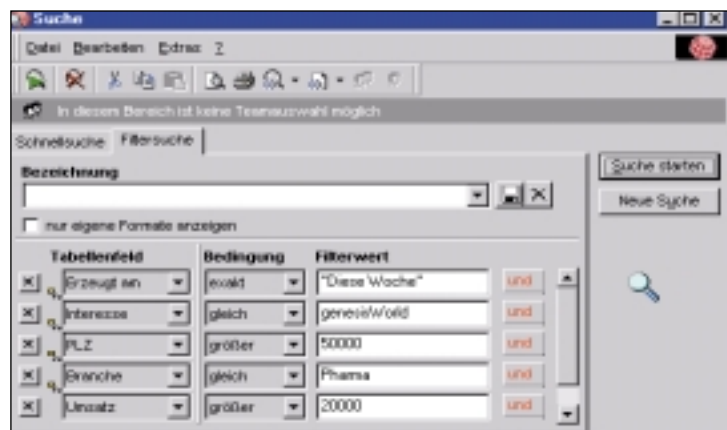
Potenzielle Kunden erkennen

Das Beispiel aus der vertrieblichen Praxis von CAS Software zeigt, wie man mit genesisWorld das Kundenmanagement optimieren kann. Hier bietet die Filtersuche zahlreiche, über den Standard hinausgehende Möglichkeiten für den Vertrieb. Um Interessenten mit hohem Potenzial zu ermitteln, wird wöchentlich eine Abfrage durchgeführt, die unternehmensweit alle dokumentierten Kontakte auflistet. Die Adressen potenzieller Kunden werden nun mit der Aufgabe "Nachtelefonieren" verknüpft und an die entsprechenden Vertriebsmitarbeiter delegiert. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auf Gesprächskontakte zeitnah rea-

giert wird und der Produkt Manager die weiteren Schritte immer im Blick hat.

Die spezifische Filtersuche

Eingerichtet wird dieser Filter, indem man im Bereich "Adressen" die Filtersuche aufruft. Hier setzt man im Tabellenfeld den Wert "erzeugt am" ein und wählt als Filterwert "diese Woche". Die Liste, die nun durch die Suche gestartet wird, zeigt alle dokumentierten Kontakte der letzten Kalenderwoche an. Selbstverständlich läßt sich die Auswahl der Adressen durch die Eingabe von weiteren Sortierkriterien (wie Produktbereich oder Postleitzahlengebiet) noch spezifizieren. Wenn die Filterabfrage in der Filtersuche abgespeichert oder im individuell konfigurierbaren Navigator hinterlegt wird, haben die Vertriebsmitarbeiter jederzeit Zugriff auf die gesuchten Adressen. Dies bildet die Basis für ein regelmäßiges und aktives Kundenmanagement.



Die spezifische Filtersuche in genesisWorld

PRODUKTE

Die neue Version map&guide 7 ist ab Dezember 2000 verfügbar

Freie Fahrt ist keine Glücksache

Mit neuem Kartenmaterial und dem neuen Anwendungsfall "Verkehrsinformationen" enthält map&guide in der Version 7 Erweiterungen, die den Anforderungen an eine innovative Mobilitätslösung gerecht werden.



Grundlage für eine professionelle Mobilitätslösung ist das richtige Kartenmaterial. Mit der

neuen Version bietet map&guide hier weitere Verbesserungen. Beispielsweise beinhaltet die Karte Deutschland City doppelt so viele City-Pläne als die Vorgängerversion. Damit ist Deutschland jetzt zu mehr als 90 Prozent straßengenau erfasst.

Neu in map&guide 7 und kostenlos bereits in der Basisversion ist der Anwendungsfall „Verkehrsinformationen“. Auf Wunsch empfängt map&guide online Verkehrsinformationen und berücksichtigt diese bei der Routenplanung. Staus werden – wenn sinnvoll – umfahren. Mit Hilfe dynamischer Verkehrsdaten berechnet map&guide auch, ob sich ein Stau beim Erreichen bereits aufgelöst hat.

Alle, die viel unterwegs sind und map&guide auf dem Notebook nutzen, können die Software jetzt zur Navigationslösung mit aktiver Ziel-führung durch Sprachausgabe ausbauen.

Auch der map&guide address locator server, die Toolbox für leistungsstarke Internet-An-

wendungen, verfügt mit der Version 7 über das neueste map&guide-Kartenmaterial. Mit dem address locator server können im Internet Händlersuchsysteme, Mobilitäts- und Reiseservices, Kartenanwendungen für Portale sowie Stadtinformationssysteme eingerichtet werden.

Fahrplan map&guide

> 22. November 2000

Die kostenlose map&guide 7 Testversion ist da!

Inhalt: eine vollständige Karte Deutschland City und 150 Routenplanungen bis zum 31.12.2000

Bestellung: über testversion@mapandguide.de

> ab 22. November 2000

Erste Informationen über map&guide 7

Alle map&guide-Kunden und registrierte Interessenten werden ausführlich über das neue map&guide informiert.

Die map&guide-Tage beginnen!

Inhalt: map&guide-Tester können zusätzlich zur kostenlosen Testversion aktuellste Verkehrsinformationen für die Routenplanung nutzen. Der Anwendungsfall "Verkehrsinformationen" kann per Knopfdruck von den map&guide-Internetseiten geladen und sofort genutzt werden.

> ab Mitte Dezember 2000

Auslieferungsstart von map&guide 7

Ab Mitte Dezember wird map&guide 7 an unsere Kunden verschickt.

Händler mit einem map&guide-Abonnement und Kunden, die einen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, geht die neue Version automatisch zu.

PRODUKTE

map&guide travelbook 3 mit drei neuen Varianten

Europaweit grenzenlos mobil

Die neue Version 3 von map&guide travelbook ist ab sofort in drei Varianten erhältlich: "basic", "plus" und als Zusatzmodul für map&guide. Ergänzt um Komponenten aus der professionellen Routenplanung map&guide ist travelbook "plus" insbesondere für den professionellen Einsatz geeignet.

Die "basic"-Variante ist wie die Vorgängerversion travelbook 2.5 in erster Linie für den Einsatz in Alltag und Freizeit gedacht. Der Funktionsumfang wurde unter anderem um die Möglichkeit erweitert, die travelbook-Karten durch verschiedene Points of Interest individuell zu ergänzen. Unter www.geodownload.com stehen zahlreiche Adressen von Museen, Theatern, Sportstadien, Restaurants, Hotels sowie viele Einkaufsmöglichkeiten zum Download bereit.

Die "plus"-Variante richtet sich an professionelle Anwender im Business-Bereich, zum Beispiel an Servicetechniker, die verschiedene Kun-



den ansteuern, oder Außendienstmitarbeiter, die ihre Vertriebspartner besuchen wollen. map&guide travelbook "plus" ist um Komponenten aus der professionellen Routenplanung map&guide er-

weitert worden. Neu ist hier die Möglichkeit, Routen und Alternativstrecken schon vor Fahrtbeginn zu berechnen, zu optimieren und abzu-

speichern. Außerdem können travelbook "plus"-Anwender jetzt den vollen Funktionsumfang des map&guide address monitor nutzen. Mit diesem Modul lassen sich map&guide und travelbook an vorhandene Datenbanken anbinden und die enthaltenen Adressdaten in der Karte darstellen.

Auch die direkte Anfahrt zum Kunden ohne Umweg über Ortsangaben ist auf diese Weise möglich. Für Anwender von map&guide ist die dritte Variante besonders interessant: travelbook kann jetzt als Zusatzmodul in die professionelle Routenplanung integriert werden. Alle map&guide-

Karten stehen damit für das mobile Navigationssystem zur Verfügung. Neben den Basiskarten Deutschland City oder Mitteleuropa City kann der Anwender jetzt auch alle map&guide-Länderkarten zusätzlich nutzen und ist ab sofort grenzenlos mobil in ganz Europa.

INTERNET

Neuer, kostenfreier Internet-Dienst von CAS Software

OfficeToday.de, das Portal für modernes Büromanagement



Das Internet kennt zu jedem Problem eine Lösung – man muss sie nur finden. Als umfassender Ratgeber für das moderne Büromanagement steht ab sofort das neue Internet-Portal OfficeToday.de bereit.

Ein gut ausgestatteter Büroarbeitsplatz ist für Unternehmen, Selbständige, Mitarbeiter im Home Office und private Anwender gleichermaßen von großer Bedeutung. Häufig bereitet die Suche nach geeigneter Hardware und Software, nach optimal zugeschnittenen Dienstleistungen und weiterführenden Informationen erhebliche Schwierigkeiten. Diese beseitigt ab sofort das neue, kostenfreie Internet-Portal von CAS Software: OfficeToday.de. Der neue Internet-Dienst erleichtert mit einem Quickfinder die Suche nach Produkten und Dienstleistungen. Darüber hinaus ist OfficeToday.de ein Ratgeber für das tägliche Arbeiten im Büro und für komplexe, unternehmensrelevante Fragestellungen.

Schneller Online-Ratgeber

Darüber hinaus umfasst das Angebot des Portals auch Online-Ratgeber und Überblicksinformationen. Schneller Rat findet sich unter "Daily Office", hier sind unter anderem zahlreiche Links für Adressrecherche, Internet- und Telefontarife, Währungsrechner, Brancheninformationen, Abkürzungsverzeichnisse, Übersetzungshilfen, Postversand, Routenplaner, Hotels, Restaurants, Fluginformationen, Verkehrsmeldungen, Stadtpläne, Reisekostenabrechnung, kostenlose Software, Fachliteratur, Web-Shops und Erlebnisgastronomie versammelt.

Themen wie Kostenkontrolle, Personalführung, Mitarbeiterentwicklung, Outsourcing, Immobilien, Büroausstattungen sowie Customer Relationship Management sind in dieser Linksammlung verzeichnet. Damit deckt OfficeToday.de das gesamte Spektrum vom Büroalltag bis zum Management ab.



OfficeToday.de – der Ratgeber für Hardware, Software und Dienstleistungen in modernen Unternehmen

Neutrale Produkttests

OfficeToday.de bietet recherchierte Artikel zu neuen Produkten und Dienstleistungen für das moderne Büro. Darüber hinaus berücksichtigt der neue Internet-Dienst die Testberichte von elf renommierten Computerfachzeitschriften (darunter PC Professionell, CHIP, PC Welt, ComputerBILD) sowie die Testergebnisse der Stiftung Warentest. OfficeToday.de empfiehlt wöchentlich neue Produkte unter der Maßgabe, dass diese mindestens zweimal bei Produkttests mit "gut" abgeschnitten haben. Ergänzt wird der redaktionelle Bereich durch einen Produktfinder, kommerzielle Angebote und Bezugsquellen.

Umfassende Fachinformationen

Unter dem Stichwort "Office optimieren" finden kaufmännische Entscheider und IT-Verantwortliche Informationen über langfristige Investitionen und unternehmensrelevante Fragestel-

Zeitschrift und Internet-Portal

OfficeToday.de ist ab sofort quartalsweise auch als Zeitschrift im Pressefachhandel erhältlich. Gemeinsam mit dem Münchner H&T-Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt, hat CAS Software neben dem Internet-Portal auch eine Printausgabe entwickelt und herausgebracht.

OfficeToday.de www.officetoday.de

Für die Leser der CAS@Work gibt es einen Abo-Vorzugspreis der Zeitschrift OfficeToday.de: Vier Hefte für DM 20,25 bei Bestellung bis 31.12.00 e-Mail an fh@verlags.de

INTERNET

FreeOffice.de in neuer Form

Web-Organizer mit genesisWorld-Technologie

Die Version 2.0 des kostenfreien Internet-Organizers FreeOffice.de bietet eine überarbeitete Oberfläche, einen einheitlichen Posteingang für mehrere e-Mail-Accounts sowie neue Funktionen für die Verwaltung von Dateien und den Abgleich mit MS Outlook.

Viele Internet-Anwender haben mehrere e-Mail-Accounts: in ihrem Unternehmen, bei einem Internet-Provider und bei einem kostenlosen e-Mail-Dienstleister. Mit FreeOffice.de bewahrt man problemlos den Überblick: In der Inbox des Organizers können bis zu vier verschiedene Accounts zusammengefasst werden, wobei jeder in einer anderen Farbe dargestellt wird. Auf diese Weise hat der Internet-Nutzer jederzeit und überall alle e-Mail-Accounts im Blick und kann schnell auf dringende Anfragen reagieren. Sofern die eingesetzten e-Mail-Systeme auch Unified-Messaging-Funktionen unterstützen, werden eingehende Faxe oder Anrufe als Bild- oder Sprachdateien an e-Mails angehängt. Via FreeOffice.de können diese dann gelesen beziehungsweise abgehört werden.

Komfortabler Datenabgleich mit MS Outlook

Auch die Dateiverwaltung ist komfortabler geworden: FreeOffice.de bietet jedem Nutzer einen Speicherplatz von mehreren Megabyte. Word- und Excel-Dateien, Bildformate, Grafiken und kleine

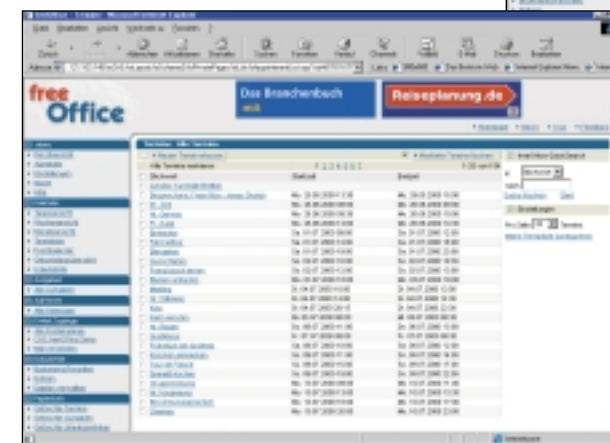
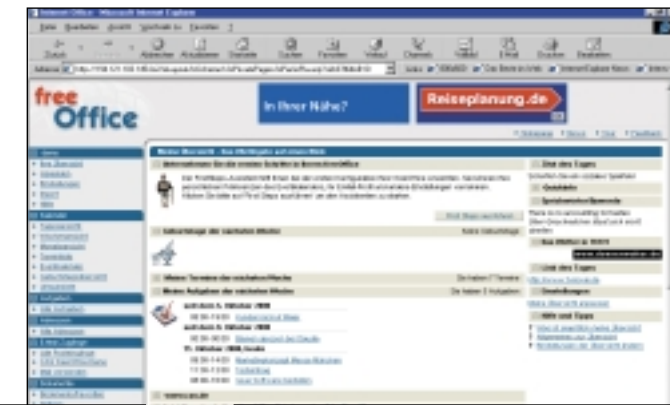
importiert, mobil oder online geändert und wieder nach Outlook übertragen werden. Zudem kann man ab sofort Termine und Adressen mit dem WAP-Handy nicht nur einsehen, sondern auch ändern sowie neue Daten anlegen. Die neue Version unterstützt auch virtuelle Arbeitsgruppen: Anwender können Projektkalender gemeinsam nutzen oder durch einen Link zu einem anderen Kalender innerhalb einer Arbeitsgruppe wechseln. Für die Sicherheit der Daten sorgt das gängige Verschlüsselungsverfahren Secure Socket Layer (SSL), das auch als Standardverfahren im e-Business-Bereich eingesetzt wird.

Dienst von CAS Software richtet sich an Privatpersonen, Vereine und virtuelle Arbeits- und Projektgruppen, denen keine Groupware-Infrastruktur zur Verfügung steht und die sich über das Internet organisieren wollen. Als öffentlicher Kalender kann FreeOffice.de in ein Portal integriert oder in andere Web-Seiten eingebettet werden.

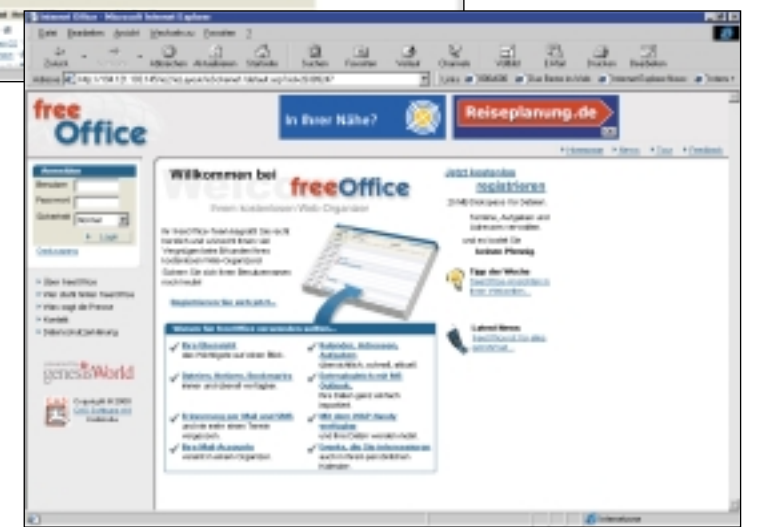
genesisWorld als ASP-Lösung

Mit FreeOffice.de stellt CAS Software allen Internet-Nutzern einen kostenfreien Organizer mit Kalender, Adressverzeichnis und Dokumentenverwaltung zur Verfügung. Darüber hinaus sollen mit der Freeware neue Kundenbeziehungen aufgebaut und dem Kundeninformationssystem genesisWorld der Markt für das Application Solution Providing (ASP) eröffnet werden.

Die Terminübersicht



Übersicht über die Funktionen von FreeOffice.de



Die Startseite von Free Office.de

Die Einsatzmöglichkeiten

FreeOffice.de wurde auf der Grundlage des Kundeninformationssystems genesisWorld entwickelt und stellt Anwendern einige Basisfunktionen der Customer Relationship Management (CRM)-Software zur Verfügung. Der neue Online-

FreeOffice.de www.freeoffice.de

KUNDENSERVICE



Wilfried Gradwohl
Schulungsleiter
CAS Software AG

Schulungen im Bereich genesisWorld ausgebaut

Gut trainiert ist halb gewonnen

Seit fast einem Jahr ist Wilfried Gradwohl für den Bereich "Schulung & Beratung" bei CAS Software verantwortlich. Seine Arbeit erhält, wie das Feedback deutlich macht, große Zustimmung. Neu aufgelegt wurden nun die Basis- und Administratorschulungen für genesisWorld.

"Gut, aber umfangreich!" – so lautete in den letzten Monaten das Fazit, das wohl die meisten Schulungsteilnehmer äußerten. In den genesisWorld-Schulungen war alles drin, aber die Teilnehmer wurden auch hart gefordert. Spätestens seit der Version 2.0, die mit Outlook-Integration und Replikation neue umfangreiche Features eingeführt hat, war es nun definitiv zu viel.

Daher hat CAS Software die Basis- und Administratorschulungen jeweils auf zwei Tage er-

weitert. Auf diese Weise besteht nun mehr Zeit für viele praktische Übungen, die das "Gelehrte" vertiefen und es zum "Gelernten" machen.

Nach der Basisschulung I können genesisWorld-Anwender produktiv und effektiv mit den wichtigsten Funktionen arbeiten. Die Basisschulung II vertieft dieses Wissen und gibt viele Tipps zur Abbildung von Workflows und zu wiederkehrenden Tätigkeiten im System.

Die Administratorschulung I beinhaltet die

Installation und Administration von genesisWorld. Am zweiten Tag lernen die Administratoren den Umgang mit der Replikation und erfahren Neues über das Performance Tuning. Darüber hinaus stellt Wilfried Gradwohl ein differenziertes Sicherungskonzept mit dem SQL-Server vor.

Wir bieten Ihnen unsere Schulungen auch als Firmenseminare an. Anmeldung unter service@cas.de

KUNDENSERVICE



Eva Wernhart
Teamleiterin Support

Premium Support in Vorbereitung

Noch besser betreut

Häufig sind es Kleinigkeiten, die den reibungslosen Einsatz von modernen EDV-Systemen verzögern. Gerade bei der Installation, aber auch während der Arbeit kommt es zu Fragen, auf die man keine Antwort hat.

CAS Software entwickelt umfassende Problemlösungen, für deren Funktionsfähigkeit oft viele Komponenten verantwortlich sind. Daher muss das Unternehmen Probleme eindeutig diagnostizieren können, die die Hard- und Software von anderen Herstellern hervorrufen, und folglich für diese "geradestehen". Aus diesem Grund hat CAS Software den "Premium Support" eingerichtet. Hier arbeitet ein Team von kompetenten

Support-Ingenieuren mit viel Erfahrung und einem sicheren Spürsinn für Problemursachen.

Der Premium Support-Vertrag garantiert neben verbesserten Zugriffszeiten auf den CAS-Software-Support auch verbindliche Reaktionszeiten. Zudem ist er die Basis für einen Remote Support von Installationen durch CAS Software. Damit lassen sich die Zeiten für eine Problemanalyse auf ein Minimum reduzieren. Insbesondere

in einem heterogenen Umfeld oder bei besonderen technischen Gegebenheiten der IT-Infrastruktur gewährt diese Dienstleistung ein reibungsloses Arbeiten.

Nähere Informationen unter www.cas.de im Bereich „Service“ oder per e-Mail an eva.wernhart@cas.de

KUNDENSERVICE

Kundenservice groß geschrieben

Hohe Beratungskompetenz im neuen CIC

Das neu aufgestellte Customer Information Center informiert und berät umfassend über die Produkte und Dienstleistungen der CAS Software AG.

Die CAS Software AG hat ihre Kundenbetreuung ausgeweitet. Ob per Telefon, Fax oder e-Mail: Als erste Anlaufstelle für Kunden und Interessenten fungiert ab sofort das neue Customer Information Center (CIC). Die Mitarbeiter des CIC stellen die Produkte und Dienstleistungen der



Das neue CIC: Sabine Brenner, Thomas Schwarz, Katrin Völz, Andrea Boos, Inka Meyer mit Teamleiterin Martina Wöhr und PR-Assistentin Kerstin Vielsäcker (v.l.n.r.)

CAS Software AG vor, beantworten Anfragen und versenden auf Wunsch Informationsmaterial. Da sich die Produktpalette von CAS Software in den letzten Jahren deutlich verbreitert hat, ha-

ben sich die CIC-Mitarbeiter jeweils auf bestimmte Produktgruppen spezialisiert. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass Kunden und Interessierte schon bei der ersten Kontaktaufnahme zu CAS Software eine umfassende Beratung erhalten.

Das CIC gehört zum Unternehmensbereich "Unternehmenskommunikation" und wird von Martina Wöhr geleitet. Derzeit sind im CIC sieben Mitarbeiter tätig, bis Jahresende soll der Personalstand weiter ausgebaut werden.

Customer Information Center

Telefon 0721/9638 -0/-188/-199
Fax 0721/9638-299
e-Mail info@cas.de

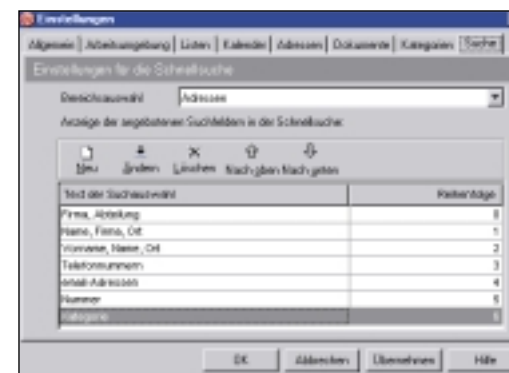
TIPPS & TRICKS | GENESISWORLD

e-Mail als Termin, Dokument oder Aufgabe ablegen

Sie erhalten eine Kundenanfrage per e-Mail und möchten diese in einen Termin, ein Dokument oder eine Aufgabe umwandeln? Kein Problem! Sie markieren die e-Mail einfach in Ihrem Ordner "Posteingang". Über die rechte Maustaste rufen Sie nun das Kontextmenü auf und wählen den Punkt "e-Mail archivieren". genesisWorld bietet Ihnen dann die Möglichkeit, die e-Mail als Termin, Aufgabe oder Dokument abzulegen. Der Inhalt der Nachricht wird dabei automatisch in das Feld "Notizen" übertragen.

Schnellsuche individuell anpassen

Standardmäßig zeigt die Schnellsuche (F3) Adressen nach dem Schema "Nachname/Firma/Ort" an. Wenn Sie stattdessen nach "Vor-



name/Nachname/Ort" oder "Abteilung/Firma" suchen wollen, öffnen Sie über die "Einstellungen" das Register "Suche". Hier können Sie eine alternative Suchauswahl auswählen oder selbst eine neue Auswahl zusammenstellen. Mit den Pfeilen wird die gewünschte Schnellsuche anschließend in die erste Position gebracht.

Notizfelder im Journal

Änderungen an Datensätzen protokolliert genesisWorld im Register "Journal". Diese Einträge werden einzellig dargestellt. Wurde ein mehrzeiliges Notizenfeld geändert, können Sie einfach im Journal mit dem Mauszeiger über dem Änderungsfeld stehen bleiben und schon werden die kompletten Änderungen angezeigt.

CAS SOFTWARE IM INTERNET

- www.cas.de
- www.reiseplanung.de
- www.yellowmap.de
- www.cityguidefinder.de
- www.freeoffice.de
- www.pressekatalog.de
- www.officetoday.de

LETZTE MELDUNGEN

SAP Venture Capital für YellowMap

Die SAP AG hat sich über ihren Venture Capital-Fonds "SAP Ventures" an der YellowMap AG beteiligt. SAP fördert über diesen Risikokapitalfonds vielversprechende Unternehmensgründungen im eigenen strategischen Umfeld. YellowMap-Vorstand Martin Hubschneider steuert damit weiter auf Expansionskurs: "Mit dem neuen Kapital werden wir noch in diesem Jahr in weitere europäische Länder expandieren, unseren Mitarbeiterstamm ausbauen und erstmals Mittel für klassische Werbung einsetzen."

CAS Software beteiligt sich an Individual AG

CAS Software hat sich an der Individual AG (Karlsruhe) beteiligt, dem preisgekrönten Start-up-Unternehmen für virtuelle Office-Dienstleistungen. Im Rahmen der neuen Minderheitsbeteiligung wird Individual zukünftig seine Dienste auf der Basis des Internet-Organizers FreeOffice.de von CAS Software anbieten. Mit der Beteiligung verstärkt die CAS Software AG ihr Engagement für innovative Komplettlösungen im Mittelstand.

Neues EUREKA-Projekt: Plattform für Mobile Commerce

Im Rahmen des EUREKA-Projekts VIVIAN beteiligt sich CAS Software unter der Ägide von Nokia, Ericsson und Philips an der Entwicklung einer komponentenbasierten Plattform für mobile, multimediale Endgeräte. Die Plattform VIVIAN dient der Standardisierung von mobilen Anwendungen und

Diensten für alle Bereiche des Mobile Commerce wie zum Beispiel Informationsmanagement, elektronische Zahlungsmittel und Sprachapplikationen. Das von der EU und dem Bundeswirtschaftsministerium geförderte Projekt ging im Herbst 2000 an den Start.



Frank Widmayer

Frank Widmayer ist neuer Vorstand

Aufgrund der positiven Wachstumsentwicklung hat CAS Software einen neuen Vorstandsposten eingerichtet und mit Frank Widmayer (35) besetzt. Der Aufsichtsrat bestellte den Diplom-Wirtschaftsingenieur am 1. September 2000 zum Vorstand für den Bereich "Personal und Organisation". Zu den zukünftigen Aufgaben von Frank Widmayer gehört die Weiterentwicklung des Personalmanagements und der betrieblichen Arbeitsorganisation. Daneben wird Widmayer auch weiterhin den Unternehmensbereich "Vertriebsunterstützungssysteme" leiten.



Daniel Kleinhans

Neuer Personalreferent

Seit 1. August 2000 ist Daniel Kleinhans neuer Personalreferent der CAS Software AG. Neben strategischen Aufgaben im Personalmanagement übernimmt der Diplom-Psychologe das Bewerbermarketing, berät die Bereichsleiter in Personalangelegenheiten und organisiert die CAS-Akademie sowie die Ausbildung über die Berufsakademie.



Stefan Thiel, Christine Zarges, Oliver Becker, Bernd Fortenbacher (v.l.n.r.)

Neue Mitarbeiter in Marketing und Vertrieb

Das Marketing-Team CRM-Groupware wächst beständig: Neuer Account Manager ist seit August 2000 Stefan Thiel, langjähriger Geschäftsführer des genesisWorld-Partners Multimediale Technik (Bad Arolsen). Neu im Team sind seit September 2000 Christine Zarges und Oliver Becker. Christine Zarges übernimmt die Tätigkeit eines Marketing Manager, Oliver Becker ist Partner Manager. Das Partnermanagement unterstützt schon seit Mai 2000 Teamassistentin Jennifer Schacht. Bernd Fortenbacher ist seit April diesen Jahres Produkt Manager für das mobile Navigationssystem map&guide travelbook.



Heike Pöhlmann, Claudia Ruff, Andrea Zachmann, Christiane Kraus (v.l.n.r.)

Team "Interne Organisation" vergrößert

Auch im Bereich "Interne Organisation" hat CAS Software neue Mitarbeiter gewonnen. Christiane Kraus und Heike Pöhlmann unterstützen als Vertriebsassistentinnen seit Juni 2000 die Auftragsbearbeitung. Andrea Zachmann-Riss und Claudia Ruff sind seit Mai beziehungsweise September 2000 als Teamassistentinnen für die Organisation der CAS-Schulungen und den Empfang verantwortlich.

Kundenbefragung

Auf hohe Resonanz stieß die Kundenbefragung in der letzten Ausgabe der CAS@Work. Wir danken allen Teilnehmern für die rege Beteiligung. Die

Ergebnisse fließen umgehend in das Qualitäts- und Servicemanagement von CAS Software ein. Als Dankeschön wurde ein WAP-Handy sowie 25 Action-Atlanten verlost.

Auszeichnungen für travelbook, Großen Reiseplaner und promobil Tourenplaner

Große Zustimmung fand das mobile Navigationssystem map&guide travelbook bei der Computerfachpresse. PC Professionell verlieh der Software in einem Vergleichstest in Ausgabe 07/2000 die Auszeichnung "Empfehlung der Redaktion". Schon in Ausgabe 05/2000 kam PC Professionell zu dem Urteil "sehr gut" und schrieb: "travelbook 2.5 überzeugt durch ein durchdachtes Design und hohen Funktionsumfang. Für unterwegs gibt es derzeit kein besseres Produkt." Vergleichbaren Zuspruch fand das travelbook in der Fachzeitschrift AutoConnect (Ausgabe 17/2000). Die Tester sprachen dem Navigationssystem ebenfalls eine "Empfehlung" der Redaktion aus.

In einem Vergleichstest mit zehn Routenplanern in ComputerBILD (Ausgabe 10/2000) wurde der Große Reiseplaner Deutschland & Europa 2000/2001 mit deutlichem Vorsprung Testsieger. Als "sehr empfehlenswert" stufte Computer Easy in Ausgabe 18/2000 den promobil Tourenplaner 2000/2001 ein und urteilte: Ein "vielseitiger Reiseplaner, der exakt auf die Wünsche von Caravan- und Reisemobilbesitzer zugeschnitten ist."

Die Autozeitung testete in Ausgabe 11/2000 verschiedene PKW-Konfiguratoren im Internet und urteilte über den von CAS Software entwickelten Konfigurator von Mercedes-Benz: "Alles drin, alles dran – bester Konfigurator".



VERANSTALTUNGEN

Messen

Systems 2000 06.11.00 bis 10.11.00 in München



Customer Relationship Management Kongress & Messe

06.12.00 bis 07.12.00 Besuchen Sie die CAS Software AG in Halle 1 am Stand D 09.



Schulungen

Kunden-Schulungen

genesisWorld.....Basis I/II.....	14./15.11.00
genesisWorld.....Administrator I/II.....	16./17.11.00
map&guide.....Schulung.....	21.11.00
genesisWorld.....Basis I/II.....	05./06.12.00
genesisWorld.....Administrator I/II.....	07./08.12.00
map&guide.....Schulung.....	12.01.01
genesisWorld.....Basis I/II.....	16./17.01.01
genesisWorld.....Administrator I/II.....	18./19.01.01
map&guide.....Schulung.....	06.02.01
genesisWorld.....Basis I/II.....	13./14.02.01
genesisWorld.....Administrator I/II.....	15./16.02.01
map&guide.....Schulung.....	06.03.01
genesisWorld.....Basis I/II.....	13./14.03.01
genesisWorld.....Administrator I/II.....	15./16.03.01

genesisWorld Partnerakademie

genesisWorld.....Produkttraining.....	23.11.00
genesisWorld.....Marketing- und Vertriebsttraining.....	24.11.00
genesisWorld.....Administratorschulung für Partner.....	28./29.11.00
genesisWorld.....Produkttraining.....	20.02.01
genesisWorld.....Marketing- und Vertriebsttraining.....	21.02.01
genesisWorld.....Administratorschulung für Partner.....	22./23.02.01
genesisWorld.....Produkttraining.....	27.03.01
genesisWorld.....Marketing- und Vertriebsttraining.....	28.03.01
genesisWorld.....Administratorschulung für Partner.....	29./30.03.01
genesisWorld.....Solution-Partner-Schulung.....	30.11./01.12.00
genesisWorld.....Solution-Partner-Schulung.....	08./09.03.01

IMPRESSUM

Herausgeber CAS Software AG, Wilhelm-Schickard-Straße 10, 76131 Karlsruhe
 Tel.: 0721/9638-0, info@cas.de, www.cas.de
Redaktion Christian Horn, Martina Wöhr
V.i.S.d.P.: Martina Wöhr
 Bild- und Textmaterial urheberrechtlich geschützt: © CAS Software AG, KA
Gestaltung: MAGMA [Büro für Gestaltung], Karlsruhe
Druck: Kraft Druck und Verlag GmbH, Ettlingen
Auflage: 35.000 Exemplare